

## Aufnahmebedingungen für einen Integrationsplatz

---

- Erstgespräch mit den Eltern und Kennenlernen des Kindes
- Ärztliches Gutachten vom Kinderarzt oder einer Fachklinik
- Antragstellung auf „Eingliederungshilfe“ nach § 53 SGB XII zur Kostenübernahme beim Bezirk Oberbayern

**Weitere Fragen?**  
**Vereinbaren Sie mit uns einen Gesprächstermin!**



Regina Schwarze,  
Heilpädagogin

Blumenstraße 1  
85399 Hallbergmoos  
Tel.: 0811/1455  
Fax.: 0811-9598936  
E-Mail: [blumenkiga@kvfreising.brk.de](mailto:blumenkiga@kvfreising.brk.de)



„Es ist normal, verschieden zu sein.“  
(Richard von Weizsäcker)

**Integration**  
bei uns im  
Blumenkindergarten



Kreisverband Freising

## Integration

---

Integration bedeutet mit dabei sein, so wie ich bin. In der heilpädagogischen Beziehungsarbeit stellt das Kind mit seinen Stärken die Basis der Entwicklungsgestaltung dar. In der Gruppengemeinschaft erlebt sich jedes Kind als beachtet und selbstwirksam. Davon profitieren alle Kinder und in gewissen Sinne die gesamte humane Gesellschaft.

### Integration und Inklusion im Blumenkindergarten

Es ist normal verschieden zu sein. Jede menschliche Entwicklung hat seinen individuellen Verlauf. In unserem Kindergarten soll im Sinne von Inklusion jedes Kind entsprechend seines inneren Bauplanes begleitet und gefördert werden. Durch die vom Sozialstaat finanzierten Integrationsgruppen ist es uns möglich auch Kinder mit besonderen Bedürfnissen in einer kleineren Gruppe und mit speziellen Entwicklungsangeboten zu unterstützen.

Unser pädagogisches Konzept als fortlaufender Prozess hat sich über Jahre entwickelt. Wir freuen uns, Familien die Möglichkeit der integrativen Betreuung anbieten zu können.

## Gründe für einen Integrationsplatz

---

Die kindliche Entwicklung verläuft nicht bei jedem Kind optimal. Eltern bemerken oftmals im Vergleich mit anderen Kindern, dass das eigene Kind sich anders bzw. verzögert entwickelt. Die heilpädagogische Arbeit und die intensive Förderung in einer Integrationsgruppe unterstützt gezielt, um Entwicklungsdefizite frühzeitig aufzuholen bzw. ein Kind mit Behinderung in seiner individuellen Entwicklung zu begleiten.

### Ein Integrationsplatz kann der richtige Weg sein, wenn...

- Ihr Kind von seiner altersgemäßen Entwicklung auffällig von der s. g. Norm abweicht. (motorische Unsicherheiten, Sprachentwicklungsprobleme, ängstliches oder aggressives sozialemotionales Verhalten)
- Ihr Kind eine körperliche, geistige Behinderung oder Sinnesbeeinträchtigung hat.
- Ihr Kind an einer chronischen Erkrankung leidet.
- Ihr Kind als Frühchen zur Welt kam und mehr Unterstützung braucht.
- Ein Unfall oder Trauma sich hemmend auswirkt. (Belastende Ereignisse für das Kind oder seine Familie kann Entwicklung blockieren.)

## Heilpädagogische Leistungen

---

Unsere Heilpädagogin ergänzt die pädagogische Arbeit in den Gruppen. Diagnostische Maßnahmen, Spielbeobachtung und die Fachdienststunden am Kind werden von ihr durchgeführt. Für die Eltern, das gesamte Team und die Zusammenarbeit mit anderen Fachdisziplinen (Ärzte, Therapeuten, Behörden) ist sie im interdisziplinären Austausch und beratend tätig. Jedes Integrationskind erhält i. d. R. 50 Fachdienststunden vom Bezirk genehmigt. Davon 40 Einheiten für die Arbeit am Kind und 10 weitere für Eltern- und Teamarbeit.

### Heilpädagogisches Arbeiten mit den Kindern beinhaltet verschiedene ganzheitliche Ansätze:

---

- **Heilpädagogische Spielbegleitung** und Wahrnehmungsförderung
- **Ganzheitliche Bewegungsangebote** in Verbindung mit kinesiologischen Übungen
- **Gestaltpädagogische, künstlerische Angebote** mit unterschiedlichen Materialien und Methoden
- **Musikalisch, rhythmisches Spiel**
- **Funktionelles Training** „Hilf mir es selbst zu tun“ M. Montessorie